



# BA-/MA- oder Examensarbeit im Forschungsprojekt?

Präventionsstudie (Teilstudie A: Evaluation & Implementation) zur Gestaltung des Übergangs Kita zur Grundschule

Prof. Dr. Thomas Hennemann, Wiss.MA Johanna Krull, Wiss. MA Henriette Offer & Wiss. MA Anja Nenno

## Worum geht es konkret?

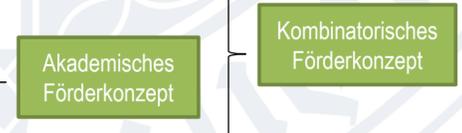
Wir suchen (bis zu 24) Studierende, die Zeit und Interesse haben, ihre empirische Abschlussarbeit in einem Präventionsprojekt zur Transitionsgestaltung zu verfassen. Hierbei handelt es sich um eine Evaluations- & Implementationsstudie im Übergangsbereich Kita zur Grundschule, in welcher der Frage nach der Wirksamkeit und Umsetzbarkeit zwei verschiedener kombinatorischer Förderungen auf selektiver Ebene im Vorschulbereich nachgegangen wird.

### Ausgangslage:

Die Transition vom Kindergarten in die Grundschule stellt Kinder vor anspruchsvolle Anforderungen in elementaren Entwicklungsbereichen (Koglin & Petermann, 2013). Nicht selten geht ein Scheitern an hierfür spezifischen Entwicklungsaufgaben mit diskontinuierlichen Bildungsverläufen und der Entstehung von Lern- und Verhaltensstörungen einher (Masten et al., 2006). Unter einem besonderen Risiko stehen dabei insbesondere Kinder aus Multiproblem-Milieus sowie aus sozial benachteiligten Familien. Ergebnisse des OECD Bildungsberichts (2014) weisen beispielsweise dem sozioökonomischen Status der Eltern und einem möglichen Migrationshintergrund eine hohe Bedeutung für den schulischen Erfolg zu. Im Hinblick auf inklusive Bildungsstrukturen und zunehmender Heterogenität in institutionellen Lerngruppen sollte daher bereits im vorschulischen Bereich eine bedarfsgerechte und individuell angepasste Förderung realisiert werden (Hillenbrand & Hennemann, 2005). Längerfristige Effekte vorschulischer Förderungen zentraler Entwicklungsbereiche sind bisher im deutschen Sprachraum nur unzureichend erforscht (Köller, 2016).

### Studiendesign

- Quasi-experimentelles Design im Drei-Gruppen-Plan mit Prä-, Zwischen- & Posttesthebung
- voraussichtlich Kitas im Raum Aachen, Bonn, Köln & Raum Mettmann (genaue Kitaakquise erfolgt noch)
- Evaluations- & Machbarkeitsstudie zu zwei verschiedenen kombinatorischen Förderprogrammen, basierend auf vier evidenzbasierten Einzelprogrammen (neu didaktisiert):
  - „Lubo aus dem All! – Vorschulalter. Programm zur Förderung emotional-sozialer Kompetenzen“ (Hillenbrand, Hennemann & Heckler-Schell 2009)
  - „Förderung der phonologischen Bewusstheit und sprachlicher Kompetenzen: Das Lobo-Kindergartenprogramm“ (Fröhlich, Metz & Petermann 2010)
  - „Mengen, zählen, Zahlen – Die Welt der Mathematik verstehen“ (Krajewski, Nieding & Schneider 2007)
  - „Keiner ist so schlau wie ich I“ (Marx & Klauer 2007)



### Ihre Aufgaben

- Durchführung der Kompetenzerfassung im Prä-, Zwischen- & Posttest im Studierenden-Tandem
- Durchführung einer selektiven kombinatorischen Präventionsmaßnahme (nur Risikokinder) im Studierenden-Tandem inkl. sitzungs-/phasenweise Einschätzung der Umsetzbarkeit (Implementation)
- Begleitung einer zugewiesenen Kita (Ansprechpartner, Materialweitergabe, Betreuung der Implementation etc.)
- Teilnahme an den regelmäßigen Projekt(gruppen)treffen

## Zeitlicher Rahmen der Studie

vorauss. Herbst 2017 – Sommer 2018

**Sept. - Okt. 2017**

(Prätest)

Diagnostik in verschiedenen Bereichen (V, M, PA, K)

**Okt. 2017 – Juni/Juli 2018**

Durchführung der selektiven Förderung im Studierenden-Tandem & Teilnahme an projektbegl. Treffen

**Jan./Feb. 2018 (ggf. Zwischentest)**

Diagnostik im sprachlichen Bereich

**Juli 2018**

(Posttest)

Diagnostik in verschiedenen Bereichen (V, M, PA, K)

Die Mitarbeit ist auch sowohl unabhängig als auch zeitlich getrennt von einer Abschlussarbeit möglich!

**Bei Interesse tragen Sie sich in die ausliegende Liste für dieses Projekt ein.**

## Ihre Vorteile

- Einbindung der Abschlussarbeit in ein größeres und nachhaltiges Forschungsprojekt
- Zuverlässige und engagierte Betreuung und Organisation
- große Unterstützung und hohes Engagement seitens der Kooperationseinrichtungen
- Sammeln von Erfahrung in der Arbeit mit einem Präventionsprogramm zur Förderung der emotional-sozialen und/oder akademischen Kompetenzen
- Betreuung, Schulung und praktische Erfahrung in der Arbeit mit diagnostischen Instrumenten
- Klar umgrenzter Zeitrahmen und Arbeitsaufwand
- Regelmäßige Projekttreffen
- Einblick in empirische quantitative Forschung
- Verbindliches Betreuungsangebot Ihrer BA-/MA- oder Examensarbeit
- Ausstellung eines umfangreichen Zertifikates

## Was wird von Ihnen erwartet?

- Motivation zur Einarbeitung in verschiedene diagnostische Instrumente sowie Grundkenntnisse über das jeweilige Förderprogramm
- Durchführung ausgewählter diagnostischer Verfahren zu mehreren Messzeitpunkten
- Zuverlässige und engagierte Betreuung des Kooperationspartners Kita
- Teilnahme an den regelmäßigen Projekttreffen
- Einarbeitung in quantitative Methoden

## Kontakt

**Bei Interesse sowie Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

- Henriette Offer (henriette.offer@uni-koeln.de, -2098)
  - Anja Nenno (anja.nenno@uni-koeln.de, -2092)
  - Johanna Krull (johanna.krull@uni-koeln.de, -7389)